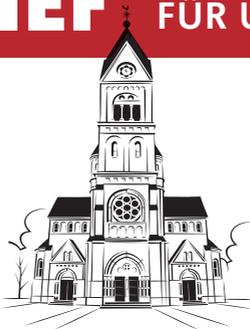


PFARRBRIEF FÜR UNSERE GEMEINDEN



HEILIG GEIST

ST. LAURENTIUS

ST. MICHAEL



GRAFIK: J. GABOR

50-jähriges

Priesterjubiläum von
Johannes van der Vorst

*„Danket dem Herrn,
denn er ist gut.*

*Seine Gnade währet
durch alle Zeit.“*



Ich bin von Gott geliebt

In unseren Kirchen hängen Taferinnerungsblätter (St. Laurentius, St. Michael) oder –fische (Heilig Geist). Darauf sind die Namen, das Geburtsdatum und das Taufdatum des getauften Kindes, Jugendlichen oder Erwachsenen geschrieben.

Große und kleine, ruhige und quirlige, junge und alte Menschen, mit weißer oder dunkler Haut, mit braunen, blauen oder grünen Augen – alle ganz verschieden und doch in aller Vielfalt vereint in der Gemeinschaft der Christen und Christinnen.

Mit der Taufe feiern wir, dass Gott Ja zu uns sagt, uns annimmt ohne Vorbedingungen, auch dann, wenn uns im Leben nicht alles gut gelingt.

Von Martin Luther wird erzählt, dass er, immer wenn ihm etwas misslang oder wenn er sich unverstanden fühlte, vor sich auf seinen Tisch schrieb: „Ich bin getauft“.

Die Gewissheit, getauft zu sein, hat ihm Kraft gegeben und Hoffnung, dass er von Gott nicht alleine gelassen wird. Was auch immer in seinem Leben passieren würde: Gottes Versprechen, bei ihm zu sein, würde gelten.

Das ist Taferinnerung im Alltag, sich immer wieder mal zu sagen: Ich bin getauft – ich habe Hoffnung, ich habe Mut, ich bin geliebt.



Ich bin getauft – ich habe Gott an meiner Seite, ich kann und will aufrecht durchs Leben gehen.

In unseren Kirchen machen wir diese Taferinnerung sichtbar. Das soll aber auch uns andere daran erinnern: „Ich bin getauft“.

So wünsche ich Ihnen gerade an Ostern, wo wir in besonderer Weise an unsere Taufe erinnert werden, dass Sie mit diesem Bewusstsein leben:

Ich bin von Gott geliebt!

Michael Röing

Karnevalsmesse startete mit „Eimol Prinz zo sinn“ –



FOTO: HEINZ-JOSEF KATZ

„Davon hann ich schon als kleene Fetz gedräump. Eimol Prinz ze sinn, sonst häste jet versäump“. Mit diesem passenden Karnevalslied zogen das kleine und große Prinzenpaar, die bestimmt auch schon einmal früher diesen Traum hatten, mit ihrem Hofstaat zur traditionellen Karnevalsmesse mit RuetWiss am Tulpensonntag in St. Michael ein. Danach folgten die bunt kostümierten Messdienerinnen, schon zum sechsten Mal als Lektor Dr. Helmut Deden, Präsident von RuetWiss und Pfarrer Michael Röring. Letzterer hieß alle zur Messfeier herzlich willkommen und dankte SE BEU GRUPP, die erneut die musikalische Gestaltung übernommen hatte. Den zwei Frauen, Heike Mayer und Jessica Granderath und den beiden Männern, Oliver Schmitz und Hans Chiaradia, gelang es wieder mit vielen kölschen Liedern, zu denen es ein buntes Liedblatt gab, die BesucherInnen zum Singen und Schunkeln zu animieren.

In seiner Ansprache, die Pfarrer Röring in Reimform hielt, wies er auf den Fortschritt der Kirche in Sachen „Technik“ hin. Aufgrund der Arbeit in seinen vielen Gemeinden fände ein Priester schon mal keine Zeit, eine Predigt selbst vorzubereiten. So könnte er seinen Laptop mit in die Kirche nehmen und einen Text aus dem Internet vorlesen. Doch zum Ende hin führte er aus: „Drum Gottesmann sei auf der Hut, auch wenn die Technik noch so gut, der Effizienz es widerstreitet, wenn man sich schlampig vorbereitet. Wer Gottes Samen auch heut' streut, muss beten auch für jene Leut', die Gottes Wort noch akzeptieren, damit es Frucht kann produzieren. So hilfreich auch die Technik ist, behaupt' ich als moderner Christ, trotz Laptop heut' nichts weitergeht, wenn wir vergessen das Gebet.“

Zum Schluss meinte der Vereinspräsident, dass die Karnevalsmesse etwas leiser, aber nicht minder fröhlich auf die kommenden karnevalistischen Events einstimme. Er erzählte noch einen Witz, der wohl zufälligerweise Parallelen zum Evangelium hatte: Jesus heilte die Rückenbeschwerden eines Türken und die Schulterschmerzen eines Sauerländers. Er wollte auch die Leiden des Rheinländers heilen. Der winkte aber schnell ab, denn er wäre ja noch für vier Wochen krankgeschrieben....

Pfarrer Röring ließ es sich nicht nehmen, den beiden Frauen der SE BEU GRUPP als Dankeschön jeweils einen bunten Blumenstrauß zu überreichen.

Die abschließende Einladung von Helmut Deden zum traditionellen Empfang von RuetWiss im Pfarrheim nahmen viele gerne an. Hier wurden noch Orden verteilt, u.a. an die beiden fleißigen Helferinnen, Elke Schmitz und Walli Brüggendorst und Wilfried Küffner von UO. Bei einer leckeren Gulaschsuppe, Kaffee, Plätzchen und kühlen Getränken klang mit unterhaltsamen Gesprächen ein fröhlicher karnevalistischer Morgen aus.

Hiltrud Küffner

Monatsaktion Schlittschuhlaufen

Beim letzten Monatsausflug hatten die Messdiener aus St. Laurentius optimale Voraussetzungen, um ein paar Runden auf dem Eis der Grefrather Eissporthalle zu drehen. Trotz des klaren Wetters war die Motivation da, um nicht nur im Inneren die Kufen zu schwingen, sondern auch auf der Außenbahn richtig Gas zu geben. Die Fahrt nach Grefrath ist seit je her beliebt bei großen und kleinen Messdienern. Zu Beginn braucht jeder seine Eingewöhnungsphase, doch nach ein paar Minuten rasen Anfänger und Fortgeschrittene selbstbewusst über das gefrorene Nass. Für Unsichere gab es die Möglichkeit eine Art „Rolator on Ice“ zu benutzen. Dabei stützte man sich beim Fahren mit den Händen auf drei aufeinander gestapelte Cola-Kästen ab und konnte so sicher und rückschonend Schlittschuh laufen. Als die Schlittschuhe langsam etwas angefangen hatten zu drücken, reihte man sich in die lange Schlange vor der hauseigenen Pommesbude ein um sich und seinen Füßen eine wohl verdiente Pause zu gönnen. Es ist immer wieder erstaunlich, wie viel Gas die Messdiener auf dem Eis geben. Noch erstaunlicher ist allerdings, wie viel frittierte Nahrung auch in den kleinsten Messdiener während der Pause reinpasst. An dieser Stelle ist vermutlich die Gelegenheit sich bei den Eltern zu entschuldigen, die an diesem Sonntag für ihre Kinder gekocht hatten.

An alle Teilnehmer dieser Aktion: Schön, dass ihr wieder dabei wart! Wir freuen uns schon auf die nächste Aktion.

Für die Leiterrunde Linda Treitz

Wehe, wenn sie losgelassen... „Alles nur Theater“

Erneut gelang es den Spielerinnen der kfd-St. Michael und ihren treuen Helferinnen und Helfern vor und hinter der Bühne in fünf Vorstellungen mit einem hinreißenden Programm Frohsinn in die Welt zu bringen. Mit ihrem Powerprogramm rissen sie ein begeistertes Publikum von den Stühlen. Es wurde gesungen und geschunkelt, dass der Saal im Pfarrheim von St. Michael bebte.

Auch wenn die Personaldecke der Spielerinnen auf der Bühne erneut geschrumpft ist, machte das der Stimmung auf und vor der Bühne keinen Abbruch.

„Wir könnten jedoch noch das eine oder auch andere Talent gebrauchen“, sagte die für diesen Part der kfd verantwortliche Heike Rose. Wer Spaß am Spiel habe, sei herzlich im Kreis willkommen. Immerhin ginge es auch darum, mit einem stabilen Stamm ein gutes Programm zu gestalten, damit am Ende mit dem Erlös aus den Vorstellungen wieder viele Einrichtungen bedacht werden können.

Wir dürfen gespannt sein, womit uns das kfd-Spielerteam im nächsten Jahr erfreuen wird.

Volker Reichardt

Karneval in der Seniorentagesstätte Odenkirchen



FOTO: T. MAJ-VOLMERING

Jubel, Trubel, Heiterkeit herrschte bei der Karnevalsfeier der Seniorentagesstätte. Frau Teresa Maj-Volmering begrüßte die buntgekleidete Besucherschar und wünschte allen einen unterhaltsamen Nachmittag. Danach sorgte der Entertainer Joe Hill in bekannter Weise mit Musik und Gesang für gute Laune. Um für das anstehende Programm gut gerüstet zu sein, stärkten sich alle mit Berlinern, Kaffee und Bowle. Dann ging es los. „Deä Müllmann“ (Fr. Bühler) erinnerte in seinem Vortrag daran, wie gesund „Lachen“ ist. Er ist dem Publikum wohlbekannt, ebenso wie ein „Kunterbunter Pfiffikus“ (W. Wingerath) der Lokalkolorit zum Besten gab. Aber auch das Team der Seniorentagesstätte hatte sich einiges einfallen lassen. So sorgten „zwei Putzfrauen“ (H. Dederichs, R. Mamatila) in mehreren Sketchen mit Klatsch und Tratsch für Lachsalven. Genauso die vier Damen aus dem Altersheim mit ihrer Pflegerin (G. Baum, S. Eckert, W.

Kops, C. Kranzen, E. Nöhlen) die den Pflegenotstand im Altenheim auf die Schippe nahmen.

So viel Lachen und Klatschen machte hungrig und zum Ende der Karnevalsfeier gab es, wie gewohnt, Kartoffelsalat und Würstchen.

Walburga Kops

Weltkindertag in Geistenbeck

Am 28. Februar trafen sich etwa achtzig Kinder der beiden Geistenbecker Kindertageseinrichtungen und feierten dieses Mal am bisher kältesten Tag des Jahres den Weltkindertag. Zu diesem außergewöhnlichen Termin kam es, da mittlerweile in jeder Einrichtung zehn unter dreijährige Kinder betreut werden.

So hatten auch unsere Jüngsten erst mal die Möglichkeit, sich in ihrer Einrichtung einzuleben, um dann auch noch mit vielen anderen Kindern einen fröhlichen Tag zu erleben.

Das Motto lautete: **„Kinder haben ein Recht . . . auf Fantasie.“**

Zunächst trafen wir uns in der evangelischen Kirche zum Wortgottesdienst. Die Kinder sangen begeistert zur Gitarrenbegleitung. Sie hörten von der Segnung der Kinder, da Jesus ein Freund aller Kinder ist. Im Vorfeld hat jedes Kind ein Bild von sich gemalt, welches am Festtag auf ein großes Plakat geklebt wurde.

Dann ging es in die Tagesstätte der Nachbareinrichtung, die mit verschiedenen Impulsen zu unterschiedlichen Aktivitäten lockte. So konnte gemalt werden, es gab ein Flaschenbad, bauen und experimentieren mit Plastikröhren. Natürlich fehlte auch das Frühstücksbuffet mit Gemüse und Kuchen nicht. Zum Abschluss trafen sich alle zu einer Vorstellung in der Turnhalle. Hier war eine farbenprächtige Puppenbühne aufgebaut. Die Kinder folgten mit Spannung dem Theaterspiel „Der Froschkönig“.

Zum Abschluss gab es für jedes Kind einen Knackfrosch mit dem Text von Astrid Lindgren:

„Alles was an Großem in der Welt geschah, vollzog sich zuerst in der Fantasie eines Menschen!“

Christel Bremm

Beauftragung



von links: Heinz-Wolfgang Habrich, Volker Reichardt, Stefan Winzen, Christina Bettin, Beate Winzen, Ulrich Clancett, Tobias Moll, Martina Sziegoleit, Christine Fleischer, Michael Röring, Marianne Lack FOTO:REICHARDT

Am Sonntag, 4. März, überreichte der Regionaldekan Ulrich Clancett im Gottesdienst in der Kirche St. Laurentius den Mitgliedern des K-Teams im Auftrag des Bischofs symbolisch die Urkunden zu ihrer Beauftragung zum verantwortlichen Mittun in der Pastoral in der Pfarrei St. Laurentius. Die Urkunden selbst waren einer Panne zum Opfer gefallen und lagen im Gottesdienst nicht vor.

Der Nachfolgende Text, den Wolfgang Habrich in Anlehnung an das Evangelium zum Tage verfasst hatte, spiegelt das wider, was die Arbeit in der neuen Leitungsform ausmachen soll:

Der Nachfolgende Text, den Wolfgang Habrich in Anlehnung an das Evangelium zum Tage verfasst hatte, spiegelt das wider, was die Arbeit in der neuen Leitungsform ausmachen soll:

Fragen, die sich uns im Anschluss an das Evangelium des 3. Fastensonntags (Joh 2, 13-25) stellen – für heute – in der Situation unserer Pfarre, zum Start eines neuen Leitungsmodells (gemeinsam gutgeheißen im K-Team-Treffen am 1. März)

- Jesus will Haus des Vaters nicht zum Warenhaus verkommen lassen. Was machen wir?
- Welche Nebensächlichkeiten halten uns vom Wesentlichen ab?
- Steht Gott im Mittelpunkt, geht es um ihn und um unseren Dienst für ihn?

- Drei Leitfragen – wenn man so will – für die Arbeit in unserer Pfarre in den nächsten Jahren. Die Antworten können vielleicht sehr unterschiedlich ausfallen, darüber muss man ins Gespräch kommen und bleiben.
- Wir haben – äußerst mühsam – eine Struktur für unsere Arbeit im K-Team gefunden. Erste Versuche eines neuen Miteinanders können Hoffnung machen und lassen ahnen, dass wir auf einem Weg des gemeinsamen Nachdenkens gehen können. Nicht nur in diesem neuen Team, sondern mit allen, die wollen, in unseren Gemeinden.

- Eher eifersüchtiges Schauen auf den eigenen Kirchturm, auch wenn man keinen hat, festhalten an einer Idee und Gestalt von Kirche, wie die meisten unter uns sie vor z.T. langer Zeit kennen gelernt haben, wird nicht mehr möglich sein.
- Unabhängig von anstehenden gewaltigen Veränderungen bei Seelsorgsbezirken und Pfarrgrenzen, bei Verwaltung- und Zuständigkeitsbereichen, die mit großer Wahrscheinlichkeit 2021 anstehen, müssen wir uns mit dem Bischof fragen, wo wir deutlich machen wollen oder können, dass der Herr heute bei uns zu Gast ist.
- Wir müssen mutig ringen um das, was nicht mehr geht in Zeiten der Abbrüche, Weggänge, des Verdunstens und Vertrocknens. Wir müssen kritisch fragen, was wir noch leisten können, und fantasievoll ausprobieren, wo wir alle Kirche für die Welt sein oder werden können. Es werden sicher auch ganz ungewohnte Arbeitsfelder an ungewöhnlichen Orten sein (müssen).
- Wir werden verstehen lernen, die Pfarrei als Ermöglichungsraum vielfältiger Orte des Kircheseins zu betrachten.
- Als Getaufte und Gefirmte werden wir alle mit Pflichtgefühl, Freude und Leidenschaft gemeinsam unseren Lebensraum in Kirche und Welt gestalten müssen.
- Wir müssen Wege finden, in der Nähe unseres Lebensfeldes, in unseren Gemeinden die Vollzüge von Kirche erleben und leben zu können, die nicht in Konkurrenz zueinander stehen dürfen, sondern sich als lebendige und mögliche Wachstumsräume von Kirche verstehen. Wir müssen dabei aber auch herausfinden, wie diese Räume und kleinen Gemeinden sich als Einheit, nicht zuletzt als sakramentale Einheit erleben und verstehen können.
- Zum Schluss, aber sicher nicht zuletzt werden wir uns der Frage stellen müssen: Welches Bild, welches Gottesverständnis tragen wir in uns, trägt uns? Wie sind wir mit diesem unserem Gott auf dem Weg?

Das K-Team ist eine in unserem Bistum mögliche Form, diese Fragen in den Blick zu nehmen, Leitung als Dienst zu sehen und darauf zu achten, was in unseren Gemeinden, in unserer Pfarre ansteht und getan werden muss, und über Wege nachzudenken, mit Ihnen allen gemeinsam über das nachzudenken, was Kirche morgen sein muss oder kann.

Nicht mehr, nicht weniger. Acht ehrenamtliche Laien und zwei Hauptamtler, die als Verantwortliche – vom Bischof beauftragt – das Pastoralteam mit unseren Pfarrvikaren unterstützen sollen. Keine Führung „top down“, sondern mit allen, die wollen, eine Suche nach Wegen – gerne kritisch begleitet und befragt, hoffentlich von vielen unterstützt und getragen – auf jeden Fall mit allen hier unter dem Segen Gottes.

„Ich bin der gute Hirte...!“

Mit dieser Zusage haben sich zahlreiche Kommunionkinder in unseren drei Gemeinden im Herbst auf den Weg ihrer Erstkommunionvorbereitung gemacht. Wir waren einige Wochen miteinander unterwegs und wir laufen nun im „Endspurt“ dem Fest entgegen, auf das sich viele Kinder und ihre Familien freuen.

Am **„Weißen Sonntag“**, **8. April**, werden wir in **St. Michael** und **Heilig Geist** dieses Fest feiern;

eine Woche später, am **15. April**, werden die Kommunionkinder in der Gemeinde **St. Laurentius** das erste Mal zum „Tisch des Herrn“ eingeladen.

Wir wünschen allen Kindern und ihren Familien ein gelungenes Fest und dass sich alle nicht nur an diesen besonderen Tagen auf ihren (Lebens)Wegen von Gott als einem „guten Hirten“ begleitet fühlen, sondern dass diese Erfahrung ein Leben lang anhält!



**In der Gemeinde Heilig Geist feiern am Weißen Sonntag,
8. April um 11.00 Uhr ihre Erstkommunion:**



In der Gemeinde St. Laurentius feiern am Sonntag, 15. April um 9.00 Uhr sowie um 11.15 Uhr ihre Erstkommunion:

Maren Lünendonk und Ursula Kutsch

Stimmbildungsseminar für Chorsängerinnen und Chorsänger



Fragen zu Stimmbildung, Stimmsitz und Atemtechnik? Abgesungen nach einer Chorprobe? Wie verbinde ich Atem und Stimme sinnvoll miteinander? Was kann ich verbessern?

Herzliche Einladung zum **Seminar für Stimmbildung und Atemtechnik** mit **Eva Nesselrath** / Aachen.

Samstag, 28. April, in der Zeit von **11.00 - 14.00 Uhr**, im **Johannes-Giesen-Haus** in Mönchengladbach-Odenkirchen, von-der-Helm-Straße / Kölner Straße / Burgfreiheit, neben der Pfarrkirche St. Laurentius. Kosten: 10 Euro, die am Seminartag entrichtet werden. Parkmöglichkeiten befinden sich auf dem Kirchengelände.

Die Aachener Altistin **Eva Nesselrath** studierte zunächst Klavier und Musikwissenschaften. Ihr Gesangsstudium bei Prof. Claudia Kunz-Eisenlohr und Kammer­sängerin Dalia Schaechter an der Hochschule für Musik und Tanz Köln absolvierte sie mit Auszeichnung. Im Konzertfach wird sie von Ingeborg Danz betreut. Auf der Opernbühne war sie am Theater Aachen und beim TAMIS-Musikfestival als Goffredo in G. F. Händels Rinaldo zu sehen. Im Frühjahr 2017 debütierte sie als Knusperhexe in E.



Humperdincks Hänsel und Gretel, in der Spielzeit 2017/18 ist sie als Arnalta in Monteverdis L'Incoronazione di Poppea erneut am Theater Aachen zu Gast. Oratorien-Konzerte beinhalteten u. a. die großen geistlichen Werke J. S. Bachs, Pergolesis Stabat Mater, Rossinis

Petite Messe Solenne, Beethovens Missa Solemnis uvm. Ihr Repertoire reicht von Werken der Alten Musik bis zur zeitgenössischen Literatur, sie ist regelmäßig Solistin bei Uraufführungen und arbeitete mit Komponisten wie Wolfgang Rihm.

Konzerte führten sie in den Kölner und Altenberger Dom sowie ins europäische Ausland, wobei sie beispielsweise mit dem Kölner Kammerorchester, dem Sinfonieorchester Aachen, dem Neuen Rheinischen Kammerorchester, dem Consortium Musica Sacra Köln, dem Luxemburger Barockensemble de la Chapelle Saint Marc, dem JSB Ensemble Stuttgart und Dirigenten wie Hans-Christoph Rademann, Marcus Creed, Jean Halsdorf und Justus Thorau arbeitete. Wesentliche Impulse für ihre Arbeit erhielt sie zudem durch die Altistin Christa Mayer und Meisterkurse u. a. bei Andreas Scholl, Jörg Dürmüller, Konrad Jarnot, KS Marjana Lipovšek, Alfred Burgstaller und den Pianisten Hartmut Höll und Eric Schneider. Eva Nesselrath ist Stipendiatin der Internationalen Bachakademie Stuttgart, der Academia Vocalis (Österreich) und der Arosa Music Academy (Schweiz). Eva Nesselrath ist zudem eine gefragte Gesangspädagogin. Als Stimmbildnerin des Aachener Kammerchors und der Kantorei Aachen Süd/West betreute sie neben komplexen a cappella-Programmen die Erarbeitung von Werken wie J. S. Bachs Matthäuspassion, Beethovens Missa Solemnis und Felix Mendelssohns Paulus.

Anmeldung für Chorsängerinnen und Chorsänger online bei Kantorin Stephanie Borkenfeld-Müllers: sbm-musik@t-online.de oder im Pfarrbüro ☎ 02166 / 96 49 50.

IMPRESSUM Herausgeber: Pfarrei St. Laurentius, Redaktion: Ehrenamtliches Redaktionsteam, Redaktionsanschrift: Pfarrei St. Laurentius, Von-der-Helm-Str. 21, 41199 Mönchengladbach, Gestaltung/Layout: Angelika Schreiber und Jan Honsbrok, Druck: Gemeindebrief Druckerei, 29393 Groß Oesingen, Haftungsausschluss: Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder. Leserbriefe: Für Leserbriefe ist die Redaktion dankbar, ohne den Abdruck zu garantieren.

E-Mailadresse des Pfarrbrief-Redaktionsteams: pfarbrief@st-laurentius-mg.de

Auflage: 4500 Stück, Erscheinungsweise: monatlich (10-mal jährlich)

Redaktionsschluss: **31. März für die Ausgabe Mai**

30. April für die Ausgabe Juni

Ergänzung zur Gottesdienstordnung – Besondere Kollekten:



Gründonnerstag bis Ostermontag, 29. März – 2. April

Kollekten für die Kirchenkasse der Pfarre

Samstag / Sonntag, 7. / 8. April

Kollekten für unsere Kirchen der Gemeinden



Montag, 9. April Dankmesse der Erstkommunionkinder

Kollekte für die Diaspora Kinderhilfe



Samstag / Sonntag, 14. / 15. April

Kollekten für die Kirchenkasse der Pfarre



Montag, 16. April Dankmesse der Erstkommunionkinder

Kollekte für die Diaspora Kinderhilfe



Samstag / Sonntag, 21. / 22. April

Kollekten für die Kirchenkasse der Pfarre

Opferstockkollekte für das päpstliche Werk für geistliche Berufe

Samstag / Sonntag, 28. / 29. April

Kollekten für Arbeitslosenmaßnahmen

Im Anschluss an die Osternachtfeier am Ostermorgen, 1. April um 5.30 Uhr, sind Sie auch in diesem Jahr herzlich zum gemeinsamen Frühstück in unser Jugendheim eingeladen.



Am Samstag, 7. April findet um 18.00 Uhr die Vorabendmesse statt. Am Sonntag, 8. April wird statt der Messfeier ein Wortgottesdienst gehalten.



Treffen der Caritashelferinnen und -helfer am Mittwoch 4. April um 15.00 Uhr im Johannes-Giesen-Haus.



Fatimaandacht am Freitag, 13. April um 15.00 Uhr.



Trotz der Ferienordnung gibt es am Samstag, 7. April um 18.00 Uhr einen Wortgottesdienst.



In der Messfeier am Samstag, 14. April um 18.00 Uhr werden die Jahresgedenken für die Verstorbenen der vergangenen fünf Jahre gelesen.



St. Laurentius		TAG	DATUM	St. Michael	Heilig Geist
GRÜNDONNERSTAG				GRÜNDONNERSTAG	
19.00 Uhr Abendmahlfeier in Heilig Geist		Do	29.03.	19.00 Uhr Abendmahlfeier in Heilig Geist	19.00 Uhr Abendmahlfeier der Pfarre St. Laurentius
KARFREITAG				KARFREITAG	
11.00 Uhr Kinderkreuzweg		Fr	30.03.	11.00 Uhr Jugendkreuzweg	15.00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi in St. Michael
15.00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi in St. Michael				15.00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi in St. Michael	
OSTERN				OSTERN	
21.00 Uhr Osternachtfeier		Sa	31.03.		21.00 Uhr Osternachtfeier
11.00 Uhr Hl. Messe		So	01.04.	05.30 Uhr Osternachtfeier	09.30 Uhr Hl. Messe
09.30 Uhr Hl. Messe der Pfarre in St. Michael		Mo	02.04.	09.30 Uhr Hl. Messe der Pfarre St. Laurentius	09.30 Uhr Hl. Messe der Pfarre in St. Michael
18.00 Uhr Hl. Messe		Di	03.04.		
		Mi	04.04.		
		Do	05.04.		09.30 Uhr Hl. Messe mit sakramentalem Segen
		Fr	06.04.		
2. SONNTAG DER OSTERZEIT				2. SONNTAG DER OSTERZEIT	
18.00 Uhr Vorabendmesse		Sa	07.04.	18.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier	18.00 Uhr Vorabendmesse
11.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier		So	08.04.	09.00 Uhr Hl. Messe zur Feier zur Erstkommunion	11.00 Uhr Hl. Messe zur Feier der Erstkommunion
		Mo	09.04.	10.00 Uhr Dankmesse der Erstkommunionkinder in Heilig Geist	10.00 Uhr Dankmesse der Erstkommunionkinder
18.00 Uhr Hl. Messe		Di	10.04.		
		Mi	11.04.		
		Do	12.04.		09.30 Uhr WGD mit Kommunionfeier
15.00 Uhr Fatimaandacht		Fr	13.04.	10.30 Uhr Hl. Messe im Altenheim Am Pixbusch	
3. SONNTAG DER OSTERZEIT				3. SONNTAG DER OSTERZEIT	
18.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier		Sa	14.04.	18.00 Uhr Vorabendmesse mit Jahresgedenken	18.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier
09.00 Uhr und 11.15 Uhr Hl. Messen zur Feier der Erstkommunion		So	15.04.	09.30 Uhr WGD mit Kommunionfeier	09.30 Uhr Hl. Messe 14.30 Uhr Tauffeier
09.00 Uhr Dankmesse der Erstkommunionkinder		Mo	16.04.		
18.00 Uhr Hl. Messe		Di	17.04.		
		Mi	18.04.	08.15 Uhr Schulgottesdienst der 1. und 2. Klassen der KGS Bell	
		Do	19.04.	15.00 Uhr WGD der KFD	09.30 Uhr WGD mit Kommunionfeier
		Fr	20.04.		
4. SONNTAG DER OSTERZEIT				4. SONNTAG DER OSTERZEIT	
18.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier		Sa	21.04.	18.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier	18.00 Uhr Vorabendmesse
11.00 Uhr Hl. Messe		So	22.04.	09.30 Uhr Hl. Messe	09.30 Uhr WGD mit Kommunionfeier
12.00 Uhr Tauffeier		Mo	23.04.		
18.00 Uhr Hl. Messe		Di	24.04.		
15.00 Uhr Hl. Messe im evangelischen Altenheim		Mi	25.04.		
19.00 Uhr Abendlob					
09.00 Uhr Frauengottesdienst		Do	26.04.		08.00 Uhr WGD der 1. und 2. Klassen der GGS Steinsstraße 09.30 Uhr WGD mit Kommunionfeier
		Fr	27.04.		
5. SONNTAG DER OSTERZEIT				5. SONNTAG DER OSTERZEIT	
18.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier		Sa	28.04.	18.00 Uhr Vorabendmesse	18.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier
11.00 Uhr Hl. Messe mit Kinder- und Jugendchor		So	29.04.	09.30 Uhr WGD mit Kommunionfeier	09.30 Uhr Hl. Messe

Am **Sonntag, 15. April** findet ab **10.30 Uhr** eine **Spiel- und Kindersachenbörse** im **Pfarrheim** statt. (siehe Seite 19)



Am **Montag, den 23. April** trifft sich der **Gemeinderat** zu seiner **nächsten Sitzung** um **19.30 Uhr** im **Cafe Bergstation**.



Im Anschluss an einen Wortgottesdienst am **Donnerstag, 19. April** um **15.00 Uhr**, laden die **Spielerinnen der KFD** zur **Spendenübergabe** des Erlöses aus der **diesjährigen Spielzeit** ein.



Abendlob am **Mittwoch, 25. April** um **19.00 Uhr**.



Seniorentagesstätte Odenkirchen

21. April Bingo-Nachmittag

8. Mai **14.00 Uhr**, **Maifeier**,

Anmeldung erforderlich, weitere Infos in der **STO** oder **Tel.: 02166 60 47 92**

montags, dienstags, mittwochs: Skat

donnerstags: Rommé-Spiele

freitags: Rummy-Cup-Spiel

gespielt wird jeweils ab **13.00 Uhr**, Ende offen.

Die **Bingo-Nachmittage** finden immer **samstags** um **14.00 Uhr** statt.

Gedächtnistraining **jeden 1. Dienstag** im **Monat** um **15.30 Uhr**.

Singkreis 14-tägig **montags** um **14.00 Uhr**,

Leitung **Herr Reichert**.

Informationen zu den **Veranstaltungen** unter der **Telefonnummer 02166 – 60 47 92**.

Die **Seniorentagesstätte, Zur Burgmühle 33 a**, ist **geöffnet montags - freitags** von **12.00 bis 18.00 Uhr**.

Am **Donnerstag, 26. April** findet ab **14.30 Uhr** die **DRK Blutspende** im **Pfarrheim** statt.



Am **Donnerstag, 26. April** ist unser **Büchermarkt** und das **Café Bergstation** von **14.30 – 18.30 Uhr** geöffnet.



Am **Freitag, 27. April** findet die **Mitgliederversammlung** unserer **St. Josef Schützenbruderschaft** statt.



Am **Samstag, 28. April** ist unser **Büchermarkt** und das **Café Bergstation** von **11.30 – 14.00 Uhr** geöffnet.



Das **Pfarrbüro** bleibt vom **26. – 30. März** geschlossen.
Vom **3. – 6. April** ist das Pfarrbüro nur **vormittags** geöffnet.



Unsere **Kirche** ist **dienstags und freitags** von **10.00 – 12.00 Uhr** für Besucher **geöffnet**.



Das **Gemeindebüro** bleibt während der **Osterferien** geschlossen.

Schmökerspaß in unserer Bücherei.

Hier finden Sie nicht nur für jeden Lesegeschmack das richtige Buch, sondern auch Zeitschriften zu verschiedenen Themen und DVDs.



Unsere **Öffnungszeiten** sind:

Dienstag 10.00 – 12.00 Uhr,

Mittwoch 15.30 – 18.00 Uhr,

Donnerstag 17.30 – 18.30 Uhr

Bis zum 2. April bleibt die Bücherei geschlossen; ab 3. April sind wir wieder für Sie da.

Wichtig!

Liebe Besucher unserer Gottes-



dienste, wie Sie wissen, wird alles dafür getan, dass die Gottesdienstordnung in gewohnter Weise aufrecht erhalten wird. Wir bitten um Ihr Verständnis dafür, dass es trotzdem gelegentlich zu kurzfristigen Änderungen kommen kann. Achten Sie daher bitte besonders auf Ankündigungen und Aushänge.

Das Pastoralteam

Fehlerteufel

„Verlass dich nicht auf andere. Mach deinen eigenen Fehler“.

Manfred Hinrich

Sollte der Fehlerteufel zugeschlagen haben, bitten wir dies zu entschuldigen.

Das Redaktionsteam

Liebe Pfarrbriefleser und -leserinnen,

im Frühling kann man das Wiedererwachen der Natur förmlich spüren und gerade deshalb ist diese Zeit für viele von uns auch die schönste Zeit des ganzen Jahres. Die Sonne zeigt sich immer öfter und animiert uns zu längeren Aufenthalten im Freien. Man freut sich über schöne Tage, längere Abende und den bevorstehenden Sommer – und wir begehen wie in jedem Jahr das Osterfest. Wir feiern den Frühling und die Auferstehung, die Knospen springen auf, die ganze Natur blüht wieder auf. Mit diesem Ostergruß wünsche wir Ihnen und Ihren Familien ein frohes und gesegnetes Osterfest sowie erholsame Feiertage im Kreise ihrer Familien.

Ihr Redaktionsteam

Kirchenmusik in Liturgie und Konzert



Ostersonntag, 1. April

5.30 Uhr, St. Michael

Auferstehungsfeier

Osterlieder von R. Jones und Wechselgesänge mit der Gemeinde: coro michaelis

11.00 Uhr, St. Laurentius

Festmesse

Orgelwerke: Festival Fanfare von Christopher Tambling (1964 – 2016), Oster-Fanfare von Massiomo Nosetti (*1960)

Sonntag, 22. April

15.00 – 17.00 Uhr, St. Laurentius

Volksliedersingen

Der Förderverein Kirchenmusik St. Laurentius lädt wieder herzlich ein zum gemeinsamen Volksliedersingen in den großen Saal des Johannes-Giesen-Hauses, in der Zeit von 15.00 – 17.00 Uhr.

Gut bekannte und wieder entdeckte Lieder erwarten Sie. Darüber hinaus bleibt genügend Zeit, um sich bei einer Tasse Kaffee und selbst gebackenen Kuchen zu stärken. Wir freuen uns auf Sie!

Mittwoch, 25. April

19.00 Uhr, St. Laurentius

Abendlob

Schola gregoriana, Musikalische Begleitung: N.N., Geistliche Begleitung: Diakon Wilfried Elshoff

Freitag, 27. April

20.00 Uhr, St. Laurentius

Abendmusik, Orgel und Trompete

Jan Materné / Trompete
Stephanie Borkenfeld-Müllers / Orgel

Samstag, 28. April

11.00 – 14.00 Uhr, St. Laurentius

Stimmbildungsseminar

für Chorsängerinnen und Chorsänger mit Gesangspädagogin Eva Nesselrath / Aachen, 11.00 – 14.00 Uhr, im Johannes-Giesen-Haus. (s. Seite 10)

Stephanie Borkenfeld-Müllers

Tel. 02166 / 68 06 26

stephanie.borkenfeld-muellers@t-online.de

KINDERKLEIDER- & SPIELZEUGBÖRSE

vom Kindergarten Heilig Geist, Geistenbeck

PLATZ FÜR BIS ZU 40 STÜCKE -
AUF ZWEI ETAGEN!



KUCHENBUFFET
mit selbstgebackenem Kuchen

Sonntag, 15. April 2018
10.30 bis 13.00 Uhr

Pfarrzentrum Heilig Geist, Stappenweg 331, 41199 Mönchengladbach

Tischvergabe unter 02166-15564. Es gibt noch freie Tische für den 15. April 2018.
Die nächste Kinderbörse findet am 2. September 2018 statt.



Welttag des Buches mit Sonderaktion

Da in jedem Jahr der feste Termin auftaucht, hat auch der Bücher- und CD Markt eine besondere Aktion vor.

Alle Erwachsenenbücher kosten 1,00 EUR. Die Kinder- und Jugendbücher kosten 0,50 EUR/Stck. CDs und DVDs kosten je 1,00 EUR. Vier Bücher werden für 3,00 EUR abgegeben. Die Regale sind gut gefüllt und die Themen vielfältig, gut sortiert und übersichtlich angeordnet. Bücher lesen ist Kino im Kopf und das ist eine tolle Erfahrung. Sprachen lernen bringen jeden von uns der Kultur anderer Länder näher und die Bücher für die Schule sind günstig. Auch CDs gibt es in reichlicher Auswahl, auch hier gut sortiert.

Der Bücher- und CD Markt hat geöffnet

am **Donnerstag, den 26. April** in der Zeit **von 14.30 – 18.30 Uhr.**

Zeitgleich hat auch das Cafe Bergstation geöffnet und lädt ein zum chilen, essen, trinken und guten Gesprächen. Sie finden den Markt im **Pfarrheim Heilig Geist, 41199 MG-Geistenbeck, Stapper Weg 331.** Der Eingang ist direkt vom Parkplatz aus. Die Einnahmen werden gespendet.

Zwei Tage später werden die Türen nochmals für den Bücher- und CD-Verkauf geöffnet.

Am **Samstag, den 28. April** öffnen wir **von 11.30 – 14.00 Uhr.**

Also, genug Zeit zum Stöbern und Finden ihres Lieblingsbuches oder einer CD . Auch das Cafe Bergstation ist wieder dabei und wartet mit Heiß- und Kaltgetränken, so wie Kuchen. Tolle Angebote warten auf sie und ein motiviertes Bücherteam.

Wer noch Lust hat, in der Öffnungszeit des Büchermarktes samstags im Café mit zu helfen, den laden wir gern ein, sich zu melden unter Tel. Nr.: 02166 - 186990.

Zeitdauer: 11.00 bis 14.30Uhr, jeweils zum Tag des Bücher- und CD-Marktes.

Für das Bücherteam, Irmgard Selker

Offene Kirche in St. Michael – spannender erster Dienstag im Monat

Wegen der Schulferien entfällt der Abend „Offene Kirche in St. Michael“ im April.

Unser nächster Termin ist **Dienstag, der 1. Mai um 20 Uhr.** Hier wollen wir der Frage nachspüren:

**Seele –
was sagt uns das?
was ist das?
wo sitzt sie?**

Förderverein plant Renovierung des Ruhrfelder Kreuzes

„Für sein erstes Projekt plant der Förderverein St. Laurentius Odenkirchen die Renovierung des Ruhrfelder Kreuzes.

Als Ergebnis der letzten Reform im Bistum Aachen, dem sogenannten kirchlichen Immobilienmanagement (KIM-Prozess), wurden die Zuschüsse zum Erhalt des Ruhrfelder Kreuzes gestrichen.

Hier setzt der im letzten Jahr gegründete Förderverein an und möchte beim Erhalt der nicht mehr geförderten Gebäude unterstützen.

Der Vorsitzende Gerd Koch ist bereits mit dem Kirchenvorstand in Kontakt getreten und wünscht sich, dass das Projekt bis zur diesjährigen Fronleichnamsprozession umgesetzt werden kann.

Am Ruhrfelder Kreuz soll unter anderem das Holzkruzifix gereinigt, der Boden gesäubert und die Wände gestrichen werden.

Wer den Verein bei diesem und zukünftigen Projekten unterstützen möchte, findet Mitgliedsanträge in der Pfarrkirche oder bei jedem Vorstandsmitglied.

Wer tatkräftig helfen möchte, meldet sich bitte beim Gemeinderat.



*Tristan Koch
Beisitzer im Vorstand*

Neue Leiterrundenmitglieder

„Wo sich eine Tür schließt, da öffnet sich eine neue“.

Dieses Sprichwort beschreibt wohl ganz gut die Entwicklung in der Messdienerleiterrunde St. Laurentius. Wo wir Mitglieder verabschieden, da begrüßen wir auch neue. Diese Neuen sind ab sofort Gerarde Neuville und Jule Imschweiler.

Nach jahrelangem Dienst am Altar, haben die beiden sich nun dazu entschieden, ebenfalls in der Leiterrunde tätig zu werden.

Wir wünschen beiden, dass Sie ihre Aufgaben verantwortungsvoll und mit viel Spaß an der Sache erledigen. Wir freuen uns, dass es nun 15 Messdienerleiter gibt, die sich für unsere Gemeinschaft engagieren.

An dieser Stelle bedankt sich die Leiterrunde auch bei allen weiteren Messdiener, die ihre Dienste am Altar tun.

Für die Leiterrunde, Linda Treitz

Ansprechpartner und Gruppierungen der Gemeinden in der Pfarrei St. Laurentius

Ansprechpartner / Gruppierung	Name	Telefon	E-Mail
Pastoralteam			
Pfarrvikar und Leiter der GdG Mg-Süd	Michael Röring	57295	MRoering@t-online.de
Pfarrvikar	Pater Thomas Wittemann OMI	02182 - 82996 27	wittemann@oblaten.de
Pastor	Johannes van der Vorst	17676	heilig-geist@st-laurentius-mg.de
Gemeindereferentin	Christina Bettin	680862	ch.bettin@web.de
Gemeindereferentin	Ursula Kutsch	9649515	Ursula.Kutsch@bistum-aachen.de
Gemeindereferentin	Rita Weber	188870	weber-rita@gmx.net
Gemeindereferentin	Gabriele Rütten	552751	gabriele.ruetten@gmx.net



Ansprechpartner / Gruppierung	Name	Telefon	E-Mail
St. Laurentius			
Kirchenvorstand K - Team	Martina Sziegoleit	9701926	msziegoleit@gmx.de
Kirchenvorstand K - Team	Tobias Moll	5552988	tobias.moll@redstripes.de
Vorsitzende des GdG-Rat Mg-Süd	Birgitta Klöcker-Koch	609560	gerdbirgitta@web.de
Pfarrbüro St. Laurentius	Eva Ohlms	9649511	pfarrbuero@st-laurentius-mg.de
Friedhofsverwaltung	Susanne Kehren	9649512	verwaltung@st-laurentius-mg.de
K - Team	Beate Winzen	9786924	abswinzen@gmx.de
K - Team	Stefan Winzen	9786924	abswinzen@gmx.de
Leitungsteam Gemeinderat St. Laurentius	Beate Winzen	9786924	abswinzen@gmx.de
	Stefan Winzen	9786924	abswinzen@gmx.de
	Thomas Boldt	609789	boldt-th@online.de
Pfarrheim St. Laurentius	Eva Ohlms	605635	pfarrbuero@st-laurentius-mg.de
Burgkindergarten	Karola Küsters	609517	Burgkindergarten@st-laurentius-mg.de
Förderverein	Gerd Koch	609560	foerdereverein.laurentius@gmail.com
Kommunionvorbereitung	Ursula Kutsch	9649515	Ursula.Kutsch@bistum-aachen.de
Firmvorbereitung (gesamte GdG)	Christina Bettin	680862	ch.bettin@web.de
Caritasbüro	Gerda Schweicher	601224	gerd.schweicher@online.de
Kleiderstube	Marlies Schoenen	601170	---
Lepra - Kreis	Ursula Meuser	604898	---
Kolpingfamilie Odenkirchen	Ulrich Eckers	0160 - 1630193	Uli.Eckers@web.de
Krankenhausbesuchsdienst	Rita Weber	188870	weber-rita@gmx.net

Ansprechpartner und Gruppierungen der Gemeinden in der Pfarrei St. Laurentius

Ansprechpartner / Gruppierung	Name	Telefon	E-Mail
St. Laurentius			
Frauenbücherei	Gerlinde Mertens	02164-7375	frauenbuecherei@gmx.de
Fraugemeinschaft kfd	Ursula Meuser	604898	---
Meditativer Tanz	Frieda Heinen	606600	---
Ferienlager St. Laurentius	---	---	ferienlager@st-laurentius-mg.de
MessdienerInnen	Sprecher Linus Koch	01577 4600650	messdiener.odenkirchen@gmail.com
Sternsingeraktion	Gaby Steinhäuser Dorothee Kempers	139302 601007	familiesteinhaeuser@arcor.de dorokempers@t-online.de
LektorInnen und KommunionhelferInnen	Tobias Moll	552988	tobias.moll@redstripes.de
Kirchenmusik	Kantorin Stephanie Borkenfeld-Müllers	680626	sbm-musik@t-online.de
Kirchenchor Cäcilia	Peter Helpenstein	553614	Peter.Helpenstein@gmx.de
Schola Gregoriana	Stephanie Borkenfeld-Müllers	680626	stephanie.borkenfeld-muellers@t-online.de
Kinder-und Jugendchor	Stephanie Borkenfeld-Müllers	680626	stephanie.borkenfeld-muellers@t-online.de
Förderverein Kirchenmusik	Ursula Bremges	604695	ullabremges@aol.com
Team "Offene Kirche"	Katharina Buscher	601201	---
Pfarrfest	Michael Thomaßen	188697	michael.thomassen@online.de
Seniorenportgruppe	Simone Kropp	0157 - 71024806	simone.kropp@gmx.net
Ökumenische Seniorentagesstätte Odenkirchen	Teresa Maj-Volmering Walburga Kops	604792	teresa.maj-volmering@gmx.de STO-Walburga.Kops@unitybox.de



Ansprechpartner / Gruppierung	Name	Telefon	E-Mail
St. Michael			
Gemeindebüro St. Michael	Eva Ohlms	602618	st-michael@st-laurentius-mg.de
K - Team	Wolfgang Habrich	603682	Habrich.IHW@t-online.de
K - Team	Volker Reichardt	605321	Vreichardt46@t-online.de
Gemeinderat St. Michael	Walli Brüggendorst	604688	walli.brueggendorst@freenet.de
Pfarrheimverwaltung	Elke Schmitz	961100	elke-kfd@gmx.de
Kindertagesstätte	Marita Lersch	187861	p.lersch@web.de
Kinderspielgruppe	Christa Winkens	602296	hdwinkens@freenet.de
Förderverein	Volker Reichardt	605321	Vreichardt46@t-online.de
Gemeindec Caritas	Walli Brüggendorst	604688	walli.brueggendorst@freenet.de
Pfadfinder	Jan Krämer Fabian Kamphausen	--- ---	vorstand@pfadfinder-odenkirchen.de
coro michaelis	Stephanie Borkenfeld-Müllers	680626	stephanie.borkenfeld-muellers@t-online.de
MessdienerInnen	Stephanie Dierichs	0151 - 42491807	s_reichardt74@web.de
Kommunionvorbereitung	Ursula Kutsch	9649515	ursula.kutsch@bistum-aachen.de
Firmvorbereitung (gesamte GdG)	Christina Bettin	680862	ch.bettin@web.de
Fraugemeinschaft	Jutta Strehlow	680707	ju_strehlow@yahoo.de
Siedlergemeinschaft	Wilfried Goebel	605886	wilfried.goebel@gmx.de

Ansprechpartner und Gruppierungen der Gemeinden in der Pfarrei St. Laurentius



Ansprechpartner / Gruppierung	Name	Telefon	E-Mail
Heilig Geist			
Pastor	Johannes van der Vorst	17676	heilig-geist@st-laurentius-mg.de
Gemeindebüro Heilig Geist	Gudrun Honsbrok	17676	heilig-geist@st-laurentius-mg.de
K - Team	Marianne Lack	185311	die-paashaas@t-online.de
K - Team	Christa Fleischer	186918	chr.fleischer@t-online.de
Gemeinderat Heilig Geist	Jenny Schlossmann	5553533	j.schlossmann@yahoo.de
Pfarrheim Heilig Geist	Marianne Lack	15351	---
Kindergarten Heilig Geist	Christel Bremm	15564	tfk.heilig.geist@pro-multis.de
Förderverein	Klemens Schlossmann	187977	k.schlossmann@gmx.de
Cafe Bergstation , Spielgruppe	Marianne Lack	185311	die-paashaas@t-online.de
Büchermarkt	Irmgard Selker	186990	irmgard.selker@t-online.de
Frauentreff	Ilona Lange	---	ilona.lange@outlook.de
Liturgiekreis	Elke Mertens	120799	mertens209@arcor.de
Messdiener & Lektoren	Franziska Altenberg	0173 - 5476361	FranziskaAltenberg@t-online.de
	Melanie Fox	0157 - 85705973	Melanie1992@gmx.de
Kommunionvorbereitung	Maren Lünenonk	9986984	maren.luenendonk@web.de
Firmvorbereitung (gesamte GdG)	Christina Bettin	680862	ch.bettin@web.de
Kirchenmusiker und Organist	Georg Foitzik	0173 - 5249467	foitzik.georg@t-online.de
St. Josef Schützenbruderschaft Geistenbeck e.V.	Hartmut Nix (Brudermeister)	02161 - 584253	brudermeister@bruderschaft-geistenbeck.de
	Ilona Mörs (Geschäftsführung)	82374	info@bruderschaft-geistenbeck.de
	Rolf Wateler (Pressesprecher)	17786	presse@bruderschaft-geistenbeck.de
Gospelchor Spiritual Soundwaves	Georg Foitzik (Chorleiter)	---	anfrage@spiritual-soundwaves.de
	Elke Mertens Annegret Wintzen	---	

Alle Gemeinden

Homepage	Redaktionsteam	---	homepage@st-laurentius-mg.de
Pfarrbrief	Redaktionsteam	---	pfarrbrief@st-laurentius-mg.de
Newsletter	Redaktionsteam	---	newsletter@st-laurentius-mg.de

Was wir feiern

An Ostern

An Ostern feiern wir die Auferstehung Jesu. Warum wir das tun und wie es dazu kam, versuche ich jetzt zu erklären.

Wie jedes Jahr feierte das jüdische Volk das Pascha-Fest. Deswegen reiste Jesus nach Jerusalem, denn Jesus war Jude. Er kam auf einem Esel nach Jerusalem. Die Menschen dort hatten schon von seinen Taten gehört und jubelten ihm zu, weil sie sich darüber freuten, dass Jesus nun bei ihnen war. Sie warfen Palmzweige auf den Boden, sodass der Esel nicht auf dem schmutzigen Boden laufen musste. Aus diesem Grund nennen wir diesen Tag Palmsonntag. Jedoch gefiel es einigen Menschen nicht, dass Jesus so beliebt war und ihn alle bejubelten. Sie hatten Angst, dass Jesus das jüdische Volk befreien würde und König werden möchte.

Einige Tage später kam der Tag, den wir heute Gründonnerstag nennen. An diesem Tag feierte Jesus das letzte Abendmahl mit seinen Jüngern. Sie saßen zusammen und Jesus teilte Brot und Wein

mit seinen Freunden. Jesus wusste schon an diesem Abend, dass ihn jemand verraten würde. Und so passierte es auch. Einer seiner Freunde, Judas, verriet Jesus an die römischen Soldaten. Er verriet ihnen, wo sich Jesus aufhielt, sodass die Soldaten ihn verhafteten. Der Statthalter Pilatus verurteilte Jesus zum Tode am Kreuz. An dem Tag, den wir Karfreitag nennen, musste Jesus sein eigenes Kreuz einen Berg hochtragen. Dort oben wurde er am Kreuz befestigt und starb. Aus diesem Grund trauern wir auch heute noch am Karfreitag um Jesus.

Drei Tage später passierte etwas Wunderbares. Die Frauen, die Jesu Grab besuchten, fanden ein leeres Grab vor. Auf einmal erschien ihnen ein Engel und verkündete, dass Jesus auferstanden ist. Sie erzählten es den Jüngern und auch ihnen erschien Jesus. Und die Jünger glaubten und verkündeten: Jesus ist auferstanden!

Aus diesem Grund feiern wir Ostern: Weil Jesus vom Tod auferstanden ist.

Finde 7 Fehler OSTERN www.WAGHUBINGER.de





St. Laurentius

Pfarrbüro: Eva Ohlms, Von-der-Helm-Str. 21, Tel.: 96 49 511, Fax.: 96 49 520

Bürozeiten: Mo, Mi + Fr von 9 - 12 Uhr, Di von 11 - 13 Uhr und Do von 15 - 18 Uhr

www.st-laurentius-mg.de

E-Mail: pfarrbuero@st-laurentius-mg.de

Friedhofsverwaltung: Susanne Kehren, Tel.: 96 49 512

E-Mail: verwaltung@st-laurentius-mg.de

Pfarrheim: Eva Ohlms, Tel.: 60 56 35

Burgkindergarten: Karoline Küsters, Tel.: 60 95 17



St. Michael

Gemeindebüro: Eva Ohlms, Merodestr. 71, Tel.: 60 26 18, Fax.: 68 08 54

Bürozeiten: Mo von 16 - 18 Uhr + Do von 9 - 10.30 Uhr

E-Mail: st-michael@st-laurentius-mg.de

Pfarrheim: Elke Schmitz, Tel.: 96 11 00



Heilig Geist

Gemeindebüro: Gudrun Honsbrok, Stapper Weg 335, Tel.: 176 76, Fax: 18 76 76

Bürozeiten: Di + Do von 10 - 12 Uhr

www.heilig-geist-geistenbeck.de

E-Mail: heilig-geist@st-laurentius-mg.de

Pfarrbrief-Redaktion: pfarrbrief@st-laurentius-mg.de

Newsletter-Redaktion: newsletter@st-laurentius-mg.de

Homepage-Redaktion: homepage@st-laurentius-mg.de



Pastoralteam

Pfarrvikar Michael Röring, Tel.: 57295 – MRoering@t-online.de

Pfarrvikar Pater Thomas Wittemann OMI, Tel.: 02182 / 82996-27 (Zentr.: -0)

wittemann@oblaten.de

Pastor Johannes van der Vorst, Tel.: 176 76 – heilig-geist@st-laurentius-mg.de

Gemeindereferentin: Christina Bettin, Tel.: 68 08 62 – ch.bettin@web.de

Gemeindereferentin: Ursula Kutsch, Tel.: 96 49 515 – ursula.kutsch@bistum-aachen.de

Gemeindereferentin: Rita Weber, Tel.: 18 88 70 – rita.weber@bistum-aachen.de

Gemeindereferentin: Gabriele Rütten, Tel.: 552751 - Gabriele.Ruetten@gmx.net



Hilfe in Notsituationen

SKF Sozialdienst Kath. Frauen e.V.

Am Steinberg 74 – Tel.: 02161 8 91 09

SKM Kath. Verein für soziale Dienste Rheydt e.V.

Waisenhausstr. 22 – Tel.: 02166 13 09 70

Priesternotruf – Handy: 0172 24 24 277 (bitte nur zur Spendung des Sakramentes der Krankensalbung an Sterbende benutzen)

Telefonseelsorge (Tag und Nacht): 0800 111 0 111 oder 0800 111 0 222



Es ist Ihr Wunsch, möglichst lange selbstständig das Leben im eigenen Zuhause zu genießen?

Der HausNotRuf der Caritas gibt Ihnen die dafür notwendige Sicherheit. Denn damit ist im Notfall immer jemand zur Stelle und organisiert schnelle Hilfe.

Telefon 02161 81020

www.caritas-mg.de

Der HausNotRuf des Caritasverbandes:

für ein sicheres, selbstbestimmtes Leben im Alter

Herzlich gern.



Stadtsparkasse.
Gut für
Mönchengladbach.



Lassen Sie sich verwöhnen:

- mit leckeren, gesunden Mittagsmenüs
- täglich frisch gekocht, in den Caritaszentren in Ihrer Nähe
- von freundlichen, zuverlässigen Fahrerinnen und Fahrern heiß geliefert
- auch an Wochenenden und Feiertagen

Telefon 02161 464674

www.caritas-mg.de

Der Mobile Mahlzeitendienst des Caritasverbandes
verpflegt eine gute Nachbarschaft



Herzlich gern.

Fortitudo nostra clientium contentia



Laurentius

Apotheke



**Guter Ratschlag ist teuer –
bei uns aber kostenlos!**

Apotheker Pascal Pech
Ruhrfelder Str. 12
41199 Mönchengladbach
Telefon 02166/601105
Telefax 02166/601139
E-Mail: info@apolaurentius.de

Lebenscafé für Hinterbliebene

Jeden 1. Donnerstag
im Monat
15.00 - 17.00 Uhr
Burgfreiheit 120
Odenkirchen



Bestattungshaus Reinders

Einen ersten Schritt wagen.
Frau Christina Bettin begleitet das Treffen,
bereitet Themen, Texte... vor. Außerdem ist
Zeit, bei Kaffee und Kuchen, fürs Erzählen, Zu-
hören, Lachen, Weinen, Fragen, sich kennen-
lernen und austauschen. Es handelt sich um
keine feste Gruppe, sie brauchen sich nicht
anmelden, sondern können spontan an einem
1. Donnerstag im Monat um 15.00 Uhr vorbei
kommen und teilnehmen.



Wenn Sie nähere
Informationen dazu
möchten, können Sie
uns gerne anrufen.

Tel.: 60 14 09

 **HOLZFINIS**
STOLZ AUF HOLZ

**Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!**

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 7.30 – 18 Uhr
Sa. 8 – 12 Uhr

Luisental 61
41199 Mönchengladbach
Tel. 0 21 66 / 91 54 20
Fax 0 21 66 / 18 57 02
info@holzfinis.de

www.holzfinis.de



**Bestattungen
LANGEN**

Inh. Helmut Langen

- Erd-, Feuer- u. Seebestattungen
- Überführungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Bestattungsvorsorge
- Unverbindliche Beratung

 **(0 21 66) 60 11 79**
Tag und Nacht erreichbar

41199 Mönchengladbach-Odenkirchen
Burgfreiheit 48